

Humboldt-Preisträger Prof. Cheng Chin zu Gast an MPQ und LMU

Seit Anfang August 2014 arbeitet der Experimentalphysiker Prof. Cheng Chin vom James Franck Institut der Universität Chicago als Gastwissenschaftler in der Abteilung Quanten-Vielteilchensysteme von Prof. Immanuel Bloch, Direktor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik und Lehrstuhl für Experimentalphysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ermöglicht wird ihm der dreimonatige Forschungsaufenthalt durch ein Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung. Dieser Humboldt-Forschungspreis wird alljährlich an herausragende ausländische Wissenschaftler vergeben, um deren Zusammenarbeit mit führenden deutschen Forschern zu fördern.

Prof. Cheng Chin untersucht die Eigenschaften ultrakalter Quanten-Vielteilchensysteme. Infolge der Wechselwirkung zwischen den Teilchen treten Phänomene auf, wie man sie aus verschiedenen Bereichen der Physik kennt, z.B. der Kernphysik, der Festkörperphysik, der Gravitationsphysik und der Astrophysik. Sein Ziel ist es, diese Phänomene im Labor mit Experimenten zu reproduzieren, in denen er die Systeme aus Atomen bzw. Molekülen so genau kontrollieren kann, dass sie als Quantensimulator dienen. Der Humboldt-Forschungspreis gibt ihm die Möglichkeit, auf diesem Gebiet eng mit den Experimentalphysikern aus der Gruppe von Prof. Bloch sowie mit Theoretikern aus der Gruppe von Prof. Wilhem Zwerger an der Technischen Universität München zusammen zu arbeiten. Insbesondere interessiert er sich dabei für die Quantendynamik extrem kalter Quantengase weit weg vom Gleichgewichtszustand.

Cheng Chin erhielt seinen PhD 2001 an der Stanford Universität. Nach Postdoc-Aufenthalten in Stanford und Innsbruck wurde er 2005 Assistenzprofessor an der Universität von Chicago. 2012 wurde er Professor am James Franck Institut, am Enrico Fermi Institut und am Department für Physik der Universität Chicago. Prof. Cheng Chin hat bereits mehrere Forschungspreise erhalten, darunter das Lise Meitner Forschungsstipendium, den „Career Award“ der amerikanischen National Science Foundation, oder den I.I. Rabi Preis in Atom-, Molekül- und Optischer Physik der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft (APS). [OM]

Kontakt:

Prof. Cheng Chin
LMU München, Schellingstr. 4, 80799 München, und
Max-Planck-Institut für Quantenoptik
Hans-Kopfermann-Straße 1, 85748 Garching
Telefon: +49 (0)89 / 2180 -6141
E-Mail: cching@uchicago.edu

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Olivia Meyer-Streng

Tel.: 089 / 32 905-213
E-Mail: olivia.meyer-
streng@mpq.mpg.de

Hans-Kopfermann-Str. 1
D-85748 Garching

Tel.: 089 / 32 905-0
Fax: 089 / 32 905-200